



Co-funded by
the European Union

Projekt-Nr. 2024-1-DE02-KA220-ADU-000245778

STORYLIGHT

Newsletter Nr. 3

Mai 2026

Projekt- Update

In dieser Ausgabe nehmen wir euch mit hinter die Kulissen von STORYLIGHT und bieten eine Momentaufnahme davon, wie digitale Storytelling-Tools, Schulungsaktivitäten und lokale Lerninitiativen zusammenwirken und eine sinnvolle Wirkung erzielen.

Das Projekt STORYLIGHT fördert Kompetenzen von Erwachsenenbildner:innen und unterstützt Migrantinnen bei der Anwendung innovativer Lernstrategien. Aktuell liegt der Fokus auf den Arbeitspaketen 3 und 4. Hier werden Technologie, partizipative Methoden und praxisnahe Anwendungen miteinander verbunden.

Social Media



Das Projekt

Mithilfe von partizipativer Aktionsforschung und digitalem Storytelling werden im Projekt STORYLIGHT Lebenswege von Migrantinnen und ihr Umgang mit dem Leben im Aufnahmeland erzählt. Die erstellten digitalen Ressourcen und die Präsenzs Schulungen der Multiplikator:innen zielen darauf ab, die digitalen Kompetenzen der Migrantinnen zu stärken, um Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung marginalisierter Gruppen zu gewährleisten. Gleichzeitig erhalten die Migrantinnen flexible Online- und Präsenz-Lernmöglichkeiten zur digitalen Weiterbildung.



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



innopixel



VOICES
OF THE
WORLD

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Newsletter Nr. 3, Mai 2026

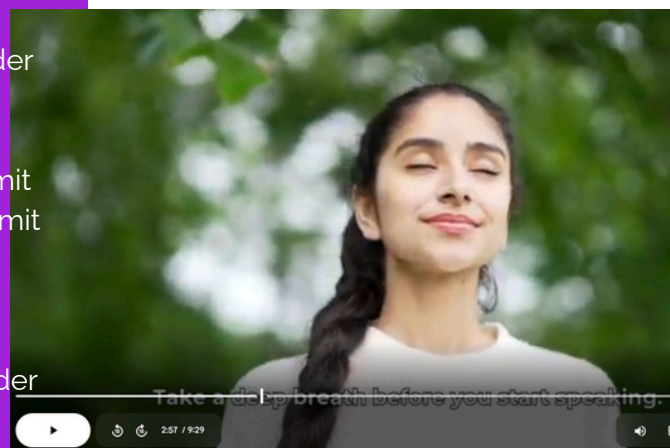
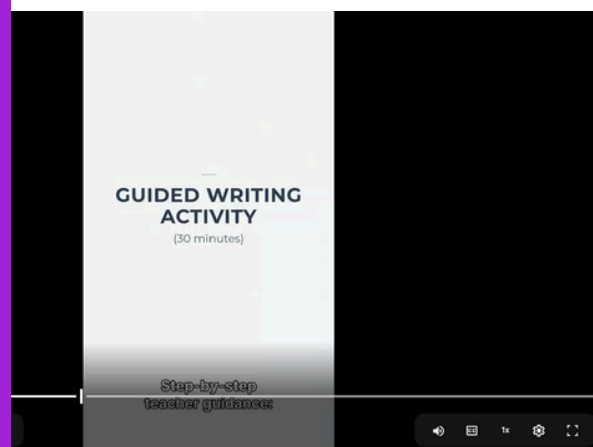
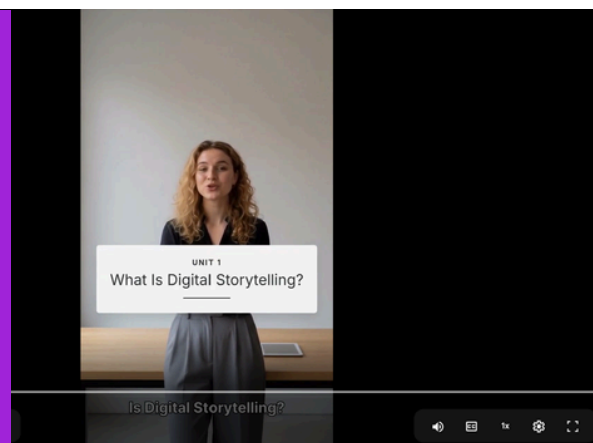
WP3: Online-Kurs zum digitalen Storytelling – Demnächst verfügbar

Ein wichtiger Bestandteil von STORYLIGHT ist der Online-Kurs WP3, der Erwachsenenbildner:innen mit Fähigkeiten im digitalen Storytelling für Inklusion ausstatten soll.

Dieser Kurs legt den Schwerpunkt auf praktische Aspekte und weniger auf theoretisches Wissen. Die Teilnehmer:innen werden anhand von Lektionen im Videoformat durch den gesamten Prozess des digitalen Storytellings geführt: von der Erstellung persönlicher oder gemeinschaftlicher Geschichten über das Schreiben von Drehbüchern, die Erstellung visueller Storyboards, die Aufnahme von Audio und Erzählung bis hin zur Erstellung digitaler Geschichten unter Verwendung verschiedener Multimedia-Ressourcen.

Um diesen Kurs leicht zugänglich zu machen, ist er in 5 Module mit jeweils 4 Einheiten unterteilt, die selbstgesteuert und im eigenen Tempo absolviert werden können und sich an Menschen mit unterschiedlichen digitalen Kompetenzniveaus richten.

Wichtig ist, dass der Online-Kurs WP3 auf den Prinzipien der partizipativen Aktionsforschung basiert und Reflexion, gemeinsame Entwicklung und die aktive Einbindung der Lernenden fördert. Ziel des Kurses ist es, Pädagog:innen mit den notwendigen Kompetenzen für die Zusammenarbeit mit Migrantinnen auszustatten und dabei mögliche Herausforderungen wie Sprachbarrieren, geringes Selbstvertrauen und fehlende digitale Kompetenzen zu berücksichtigen. Der WP3-Kurs wird in Kürze im Rahmen der anstehenden Projektaktivitäten validiert.



Mit dem nahenden Abschluss von Arbeitspaket 3 und dem Start von Arbeitspaket 4 tritt STORYLIGHT in eine spannende Phase ein, in der Innovation und Praxis zusammengeführt werden. Durch die Integration von Technologie, partizipativen Methoden und einem gemeinschaftsorientierten Ansatz schafft das Projekt Möglichkeiten für Innovationen im europäischen Bildungsbereich.

Newsletter Nr. 3, Mai 2026

WP4: Vom Lernen zur Praxis



Das vierte Arbeitspaket konzentriert sich auf die Umsetzung des Gelernten in die Praxis.

Das Hauptziel ist:

- Lehrende bei der Anwendung der in Arbeitspaket 3 entwickelten Instrumente zu unterstützen
- Die Entwicklung von Community-basierten Lernworkshops zu erleichtern
- Ein Umfeld zu fördern, das Innovation und Inklusion im Lernprozess begünstigt
- Die Zusammenarbeit zwischen Pädagog:innen, NGOs und lokalen Einrichtungen zu fördern.

Ein wichtiges Element von WP4 ist es, sicherzustellen, dass die Lernenden nicht nur geschult, sondern auch befähigt werden, das Gelernte in ihren jeweiligen Communities umzusetzen.

LTТА in Zypern: Eine transformative Lernerfahrung

Als Bestandteil von WP4 wird Mitte Juni 2026 in Nikosia / Zypern ein transnationales Training ("LTТА") durchgeführt. Diese dreitägige Veranstaltung wird von The Hub Nicosia ausgerichtet und soll Teilnehmenden aus den Bereichen Bildung/Ausbildung und sozialer Arbeit ein vertieftes Erlernen der Materie ermöglichen.



Die Teilnehmerinnen werden das Storytelling in authentischen Kontexten erkunden (z. B. durch Erzählübungen im Gehen); eigene digitale Geschichten entwickeln; sich mit Erfahrungsberichten von Migrantinnen auseinandersetzen; die Instrumente von Arbeitspaket 3 (Kurs, Toolkit und Lernszenarien) bewerten; an Co-Design-Workshops für Migrantinnen teilnehmen.

Der Trainingsprozess folgt einem wirkungsvollen Lernpfad: **Erfahrung → Übung → Gemeinsame Entwicklung → Anwendung.**

Am Ende des Trainingsprogramms werden die Teilnehmenden in der Lage sein, digitales Storytelling in ihre Projekte zu integrieren, partizipative Lernerfahrungen zu gestalten und lokale Umsetzungspläne auszuarbeiten.

Newsletter Nr. 3, Mai 2026

Lokale Lernwerkstätten und -zentren: Nachhaltige Wirkung erzielen

Ein zentrales Ergebnis von STORYLIGHT ist die Einrichtung lokaler Lernwerkstätten und Lernzentren. Dies werden Orte sein, an denen Folgendes ermöglicht wird:

- Gewährleistung eines sicheren Umfeldes für Migrantinnen
- Gedanken durch Geschichten auszudrücken
- Zusammenarbeit mit NGOs, Kommunen und Begegnungsorten
- Förderung der Zusammenarbeit innerhalb der Community

Die Teilnehmenden des transnationalen Trainings werden eigene Lernworkshops und Aktionspläne für die lokale Umsetzung erstellen.

